

Zur 2. Beilage des 13. Stückes 1847.

Bekanntmachungen.

In verschiedenen Straßen liegende größere und kleinere Häuser hat Auftrag zu verkaufen

G. W. Zehne, Harz Nr. 1327.

Auf städtische Grundstücke, gute Hypotheken, werden Kapitalien von 6000 Thlr. bis 100 Thlr. gesucht. Bei strengster Discretion wird gern den Herren Kapitalisten Auskunft geben und bittet dieselben ergebenst um gefällige Aufträge

der Commissionair G. W. Zehne, Nr. 1327.

Auf ein in der Nähe der Stadt liegendes Ackergrundstück werden 8000 Thaler zur ersten Hypothek gesucht durch den Commissionair G. W. Zehne.

400 Thaler sind auf den 1. Juli c. auszuleihen. Näheres ertheilt

G. W. Zehne.

Ein anständiges größeres Familienlogis wird zu mietzen gesucht. Anerbietungen werden unter Adresse O. O. in der Expedition dieses Blattes abzugeben gebeten.

Kartoffelacker

vor dem Steinhore so wie auch vor dem Leipziger Thore, zum Theil Kleefoppel, ist bei mir zu bekommen.

J. G. Grohmann.

Große Klausstraße Nr. 880.

Buchsbaum, die Elle zu 1 Egr. 3 Pf., ist zu verkaufen bei

Selm, Zimmermeister.

Buchsbaum zum Pflanzen ist abzulassen Neumarkt, Breitenstraße Nr. 1208.

Heu ist zu verkaufen Strohhoffspitze bei

J. L. Scharre Wittwe.

Großer Berlin Nr. 430 ist ein noch guter Ofen-Aussatz zu verkaufen.

Für Lehrer und Schüler.

Von Wüstemann deutsch, lateinischem Handwörterbuch, 2 Theile, Gotha 1827, welches in den meisten Gymnasien eingeführt ist, besitzen wir auf unserm Antiquar Lager eine Parthie neue Exemplare, die wir für nur $1\frac{3}{4}$ Thaler ablassen. (Eadenspreis ist 3 Thaler.)

Lippert & Schmidt's
Antiqu. Buchhandlung in Halle.

Einem geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich vom 1. April an nicht mehr auf dem Steinwege, sondern Rathhausgasse Nr. 232 bei Herrn Nauenburg wohne. Zugleich empfehle ich außer meinen guten Brillen auch Lorgnetten, Fernrohre, Theaterperspective, Reisezeuge, Barometer, Thermometer, so wie alle in dieses Fach einschlagenden Artikel.

C. Trothe, Mechanikus und Optikus.

Ich zeige einem geehrten Publikum hierdurch ergebenst an, daß ich meine Bäckerei aus der großen Ulrichsstraße auf den Strohhof Nr. 2055 bei Herrn Walter verlegt habe, und wird mein Bestreben stets dahin gerichtet sein, das Zutrauen, welches ich bisher genossen, mir auch hier zu erwerben.

Halle, den 1. April 1847.

W. Karbaum.

Ich wohne nicht mehr beim Trödler Hrn. Fiensch, sondern bei Frau Wittwe Janicke, Rathhausgasse Nr. 241. Schwager, Schuhmacher.

Einem geehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich vom 1. April an mein Geschäft vom alten Markt auf den Trödel Nr. 798 verlegt habe.

Mehlhändler Löwe.

Einem Lehrburschen wünscht der Bäckermeister Wesber, Glaucha, lange Gasse Nr. 1958.

Einem Lehrling sucht sofort der Tischlermeister Ed. Kohlig, große Steinstraße.

Ein Haus in der Mitte der Stadt belegen, mit 7 Stuben, Kammern, Küchen, 2 Kellern und einem Gärtchen, ist für einen soliden Preis mit wenig Anzahlung zu verkaufen beauftragt der Secretair Kleist, große Klausstraße Nr. 896.

Ein gut meublirtes Zimmer mit Schlafgemach ist Brüderstraße Nr. 207 oberste Etage zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der großen Klausstraße Nr. 877 ist ein Familienlogis nebst Pferdestall für 1 Pferd zu vermieten und zu Johannis zu beziehen; auch ist im Hofe Röhrwasser.

Schülershof Nr. 755 stehen jetzt noch mehrere Schlafstellen nebst Stube für Zimmerleute offen. Zugleich wird ein billiger Tisch geboten.

Zu Johannis sind in der kleinen Steinstraße Nr. 213 im Wagnerschen Hause 3 große Familienlogis zu vermieten.

Ein Familienlogis von 3 Stuben, 3 Kammern und Küche ist zu vermieten und zu Johannis zu beziehen Leipziger Straße Nr. 281 dem goldenen Löwen gegenüber.

Eine untere Wohnung nach der Straße zu, bestehend aus Stube und Kammer, nebst Stall, Schuppen, Hof und Torferüsten, ist von jetzt an zu vermieten und das Weitere hierüber zu erfragen Mittelwache Nr. 2001 beim Eigenthümer.

Stroh Hof Nr. 2108 ist Stube, Kammer, Küche und Feuerungsgefaß zu vermieten und zu Johannis zu beziehen.

In meinem Hause Nr. 36 ist eine Etage auf der Promenade zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen.

Carl Mertens.

Schwarze Serge de Berry- und Lederschuhe, Kinderschuhe in Leder und verschiedenen Zeugen, auch schwarze und graue Sommerschuhe zu 10 Sgr. sind in großer Auswahl zu haben bei Wittwe Wagner am Roland.

Am Charfreitage Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr wird der Unterzeichnete unter gefälliger Mitwirkung von Fräulein Höpste in und Herrn Pielke eine große Aufführung des Oratoriums

„Christus am Delberge“

von L. van Beethoven

im großen Versammlungs- und Saale der Franckeschen Stiftungen veranstalten, wozu Eintrittskarten à 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. und Lerte à 1 $\frac{1}{4}$ Sgr. bei Herrn Kitzing (Ermeler'sche Tabakshandlung) am Markte, so wie auch in der Buchshandlung des Waisenhauses zu haben sind.

L. Thieme, Organist.

Es ist am Dienstag Nachmittag auf dem Wege vom Frankensplatz bis auf den Examen-saal des Waisenhauses ein Granatarmband mit goldenem Schloß, daran hängender Kette und einem gefassten Granatstein verloren gegangen; der ehrliche Finder wird dringend ersucht, das selbe in der Expedition des Wochenblatts abzugeben.

Ich ersuche hiermit Jeden, wer mir oder meinem verstorbenen Manne etwas schuldig ist, binnen 14 Tagen an mich im Bierkeller unterm Rathhause zu entrichten, widrigenfalls ich selbige gerichtlich belangen muß.

Halle, den 30. März 1847.

Wittwe Möbius.

Sonnabend den 3. April soll in Nr. 1683 auf dem Steinwege das Pfund Rindfleisch zu zwei Silbergroschen verkauft werden.

Ein Mädchen in den zwanziger Jahren, aus Thüringen gebürtig, wünscht recht bald ein Unterkommen bei einer anständigen Herrschaft. Das Nähere ist zu erfragen große Ulrichsstraße Nr. 17.

Frischer Kalk, Mauer- und Dachsteine sind zu haben bei J. S. Stegmann, Moritzthor Nr. 600.
Niederlage Nr. 2021 ebendasselbst.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)